

Schulen



Stadt Köln

Gemeinschaftshauptschule Paul-Humburg-Straße

Paul-Humburg-Straße 13

50737 Köln-Longerich

Tel.: 0221-7108320

Fax: 0221-71083222

An die
Stadt Köln
Dezernat Bildung, Jugend und Sport
Stabsstelle Integrierte Jugendhilfe- und
Schulentwicklungsplanung
z. H. Frau Beckmann

Sekretariat: Mo, Do von 8.00 – 13.00 Uhr
Linie: 15 – Haltestelle: Meerfeldstraße

Stadthaus Deutz – Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

Lohmann

17.06.2010

Sehr geehrte Frau Beckmann,

als Anlage übersende ich Ihnen die Stellungnahme der Schulkonferenz vom 16.06.2010 zur Planung des Schulträgers, die GHS Paul-Humburg-Straße spätestens zum 31.07.2012 aufzulösen.

Die Schulkonferenz hat am 16.06.2010 Ihr Schreiben vom 20.05.2010 zur Kenntnis genommen. Sie hat sich einstimmig gegen die Schließung der GHS Paul-Humburg-Straße zum 31.07.2010 ausgesprochen und wird sich mit der beigefügten Stellungnahme direkt an die Fraktionen des Rates der Stadt Köln wenden.

Mit freundlichen Grüßen

D. Lohmann

Anlage: Stellungnahme der Schulkonferenz vom 16.06.2010

ab am 17.06.10

An die
Stadt Köln
Dezernat Bildung, Jugend und Sport
Stabsstelle Integrierte Jugendhilfe- und
Schulentwicklungsplanung
z. H. Frau Beckmann

Stadthaus Deutz – Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

GHS Paul-Humburg-Str.
Paul-Humburg-Straße 13
50737 Köln-Longerich
Tel. 0221-7108320
Fax: 0221 – 71083222

Köln, den 17.06.2010

**Stellungnahme der Schulkonferenz vom 16.06.2010 zur Planung des Schulträgers, die
GHS Paul-Humburg-Straße spätestens zum 31.07.2012 aufzulösen**

Sehr geehrte Frau Beckmann,

bereits im Januar 2010 signalisierte das Kollegium der GHS Paul-Humburg-Straße gegenüber dem Schulträger die Bereitschaft, sich kooperativ für eine Nutzung des Schulgebäudes durch die neue Gesamtschule Köln-Nippes zu öffnen. Gedacht war an eine personelle und räumliche Verflechtung zweier getrennter Systeme, wobei sich ein neues System (Gesamtschule) langsam aufbaut während sich ein altes System (Hauptschule) in einer langen Auslaufphase reduziert. Die koordinierte Nutzung des Gebäudes sowie die gegenseitige personelle Ergänzung zwischen den beiden Schulformen sollte diesen Prozess des Systemwechsels begleiten.

Der Beschluss der Verwaltung, die GHS Paul-Humburg-Straße bereits zum 31.07.2012 zu schließen und für das Schuljahr 2010/11 keine Eingangsklasse mehr zu bilden, wurde der Schulleitung ohne einen vorangegangenen Dialog am 28.04.10 mitgeteilt. Es folgten zwar weitere Gespräche, u. a. mit der Schuldezernentin Frau Dr. Klein, die aber substantiell keine neuen Informationen und Sachverhalte ergaben, - außer der Bereitschaft, der Schule die Eingangsklasse 2010/11 zu belassen.

Dieser Beschluss der Verwaltung steht im krassen Widerspruch zu der Bereitschaft der Schule, sich kooperativ den Veränderungen der Bildungslandschaft zu stellen. Enttäuscht vom Ablauf des Verfahrens und dem Ergebnis, das für alle Betroffenen an der Schule eine Minderung ihrer Person und der geleisteten pädagogischen Arbeit darstellt, fordern wir die Wandlung der GHS Paul-Humburg-Straße in die Gesamtschule Köln-Longerich.

Wir gehen davon aus, dass die Gestaltung einer neuen Bildungslandschaft mit allen Betroffenen zusammen entwickelt werden sollte. Wir können nicht akzeptieren, dass die Interessen von Hauptschülern und deren Eltern ausklammert bzw. nach materiellen Gesichtspunkten verschoben werden. Wir bitten die Mitglieder des Rates der Stadt Köln, der Verwaltungsvorlage in Bezug auf die Schließung der GHS Paul-Humburg-Straße zum 31.07.2012 nicht zuzustimmen, sondern alternativ die Verwaltung zu beauftragen mit den Gremien der GHS Paul-Humburg-Straße Modelle bzw. Organisationsformen

- a) zur Eröffnung einer Gesamtschule Köln-Longerich zum 01.08.2011 oder
- b) einer verlängerten Auslaufphase zu erarbeiten.

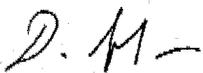
zu a)

- Konkretisierung durch eine entsprechende Zusammensetzung der Eingangsklassen ab Schuljahr 2011/12
- Überprüfung der Möglichkeit einer Zusammenarbeit zwischen den Gesamtschulen Köln-Longerich und Köln-Nippes im Bereich der gymnasialen Oberstufe.
- Entwicklung der GHS Paul-Humburg-Straße zu einer Außenstelle der Gesamtschule Köln-Nippes.

Obwohl das Ministerium mit der Hauptschul-Offensive die Wertigkeit dieser Schulform heben will, stellen wir bei den Veränderungen innerhalb der Stadt Köln fest, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen einseitig zu Lasten von Hauptschulen geplant werden. Dabei sind Alternativen, wie wir sie für unser System in diesem Schreiben vorschlagen, weder mit uns besprochen noch von der Verwaltung intensiv geprüft worden.

Wer eine nachhaltige, zukunftsorientierte Bildungslandschaft entwickeln will, muss alle Schülerinnen und Schüler der Stadt Köln auf diesen Weg mitnehmen. In diesem Sinne bitten wir den Schließungsbeschluss für die GHS Paul-Humburg-Straße mindestens zu verschieben und mit der Schule, Verwaltung und Politik nach einvernehmlichen und sozialverträglichen Lösungen und Alternativen zu suchen oder eine anstehende Schulstrukturreform auf Landesebene abzuwarten.

Im Auftrag der Schulkonferenz



D. Lohmann - Rektor -

ab am 12.06.10